



Eveline Steinberger

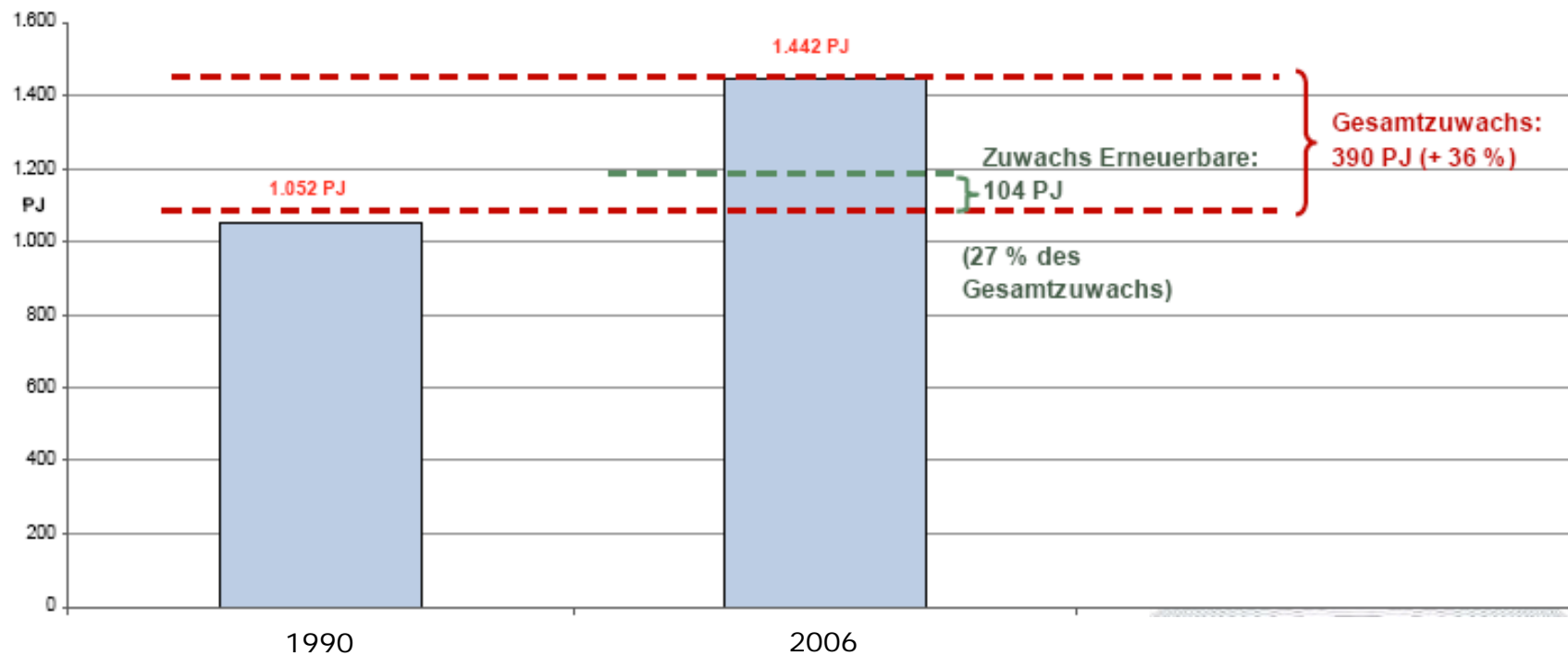
„Bedeutung der Energieeffizienz für nachhaltigen Klimaschutz“

Expertenforum Wiener Stadtwerke
20. November 2008



Ausgangssituation: Stetiger Anstieg des Energieverbrauchs.

Beispiel: Bruttoinlandsverbrauch 1990 bis 2006.

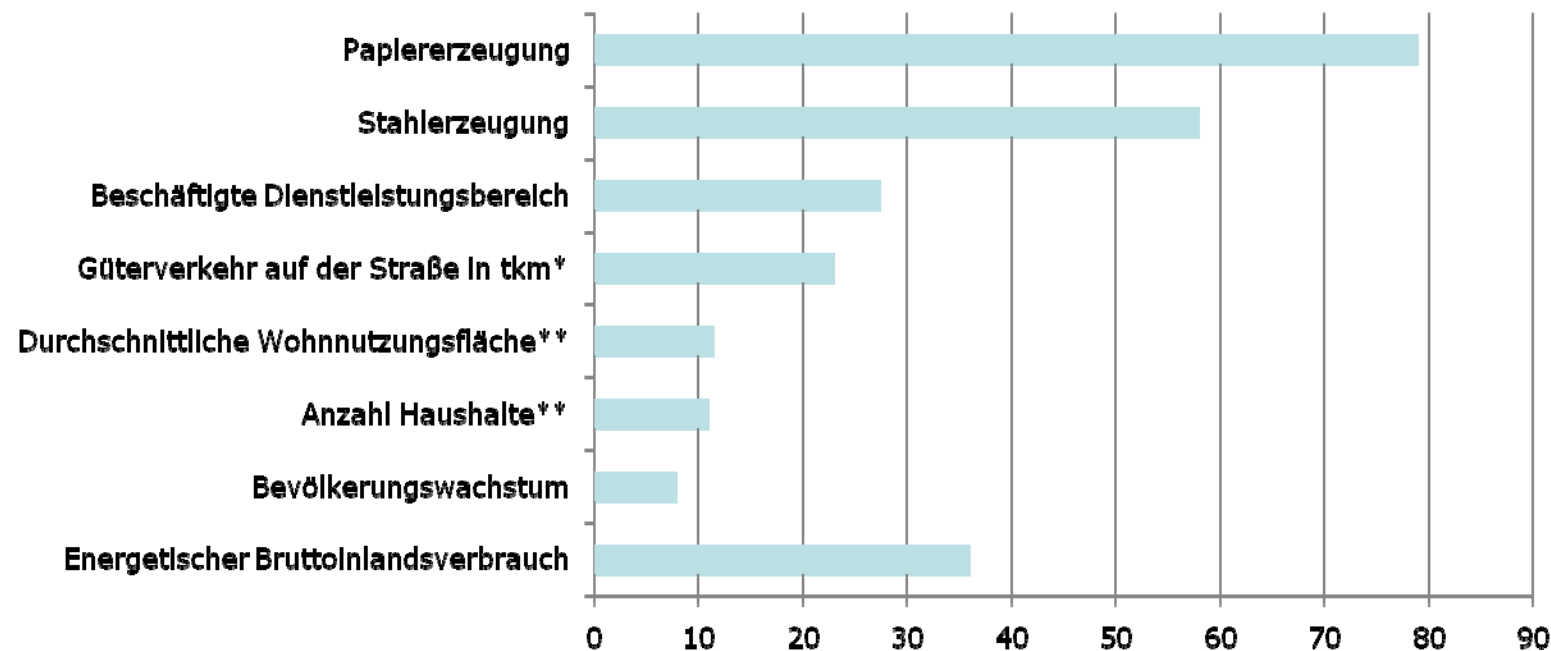


Quelle: Statistik Austria, e-control

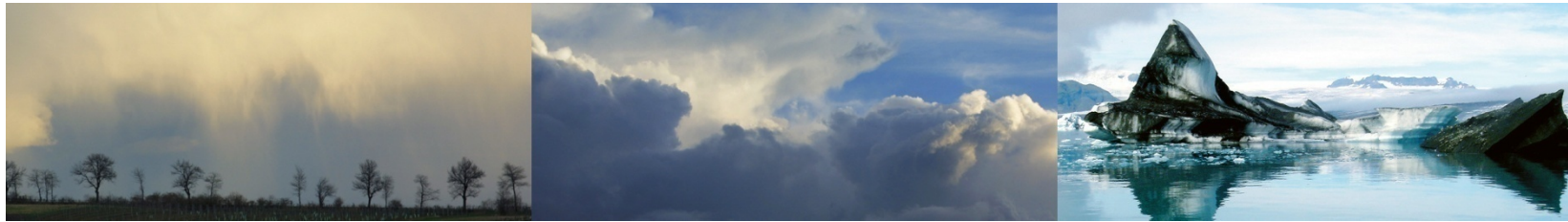


Ausgewählte Beispiele für steigenden Energieverbrauch.

Entwicklung von 1990 bis 2006 in Prozent.



Quelle: Statistik Austria, e-control; *Güterverkehr heimischer UN, **Entwicklung 1995 bis 2006



Energie- und klimapolitische Rahmenbedingungen.

+ **Kioto-Ziel**

Reduktion der THG-Emissionen um 13% gegenüber 1990 bis zur Kioto-Periode 2008-2012

+ **Energieeffizienz-RL**

Steigerung der Energieeffizienz um 9% bis zum Jahr 2016

+ **2020-Ziele bis 2020**

Reduktion der THG-Emissionen um 20%, 20% Anteil erneuerbare Energien in Europa (34% in Österreich), 20% mehr Energieeffizienz

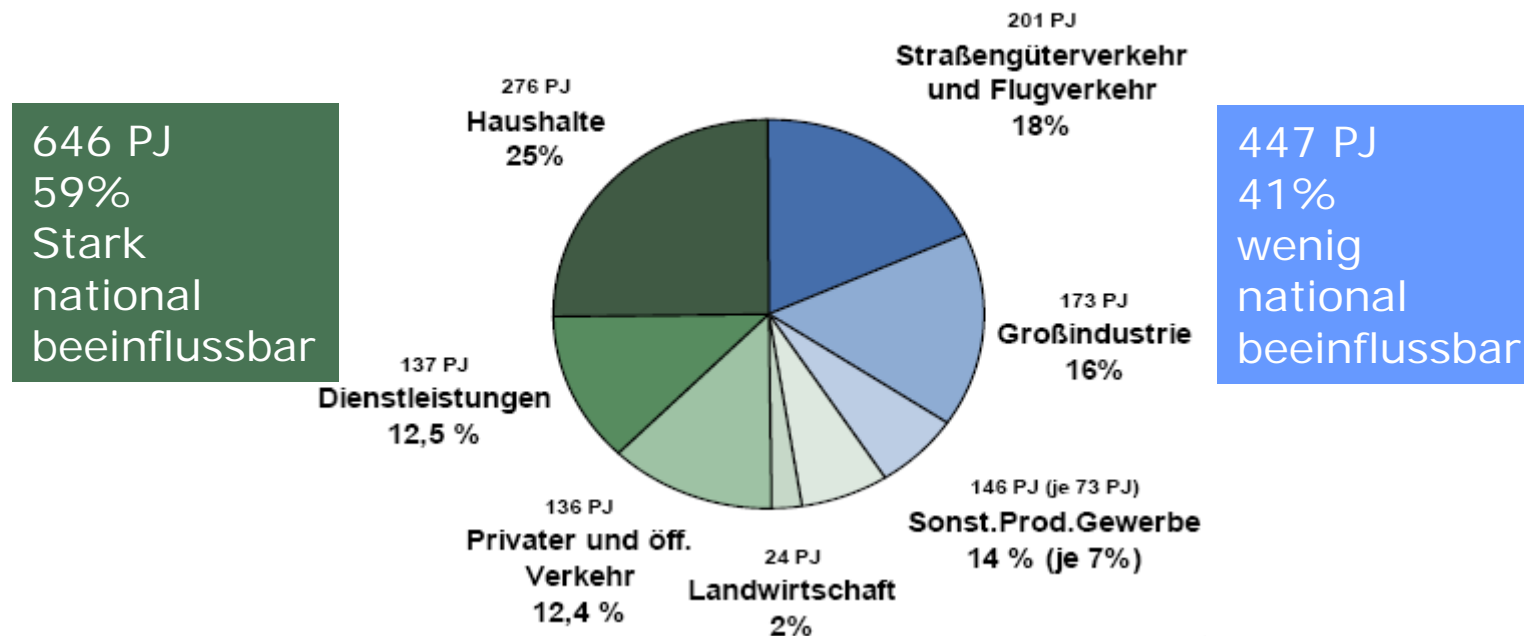
+ **Klima- und EnergiefondsGesetz**

Instrument der Bundesregierung zur Unterstützung bei der Klimaziel-Erreichung



Energetischer Endverbrauch 2006: 1.093 PJ.

National stark bzw. national wenig beeinflussbare Bereiche.

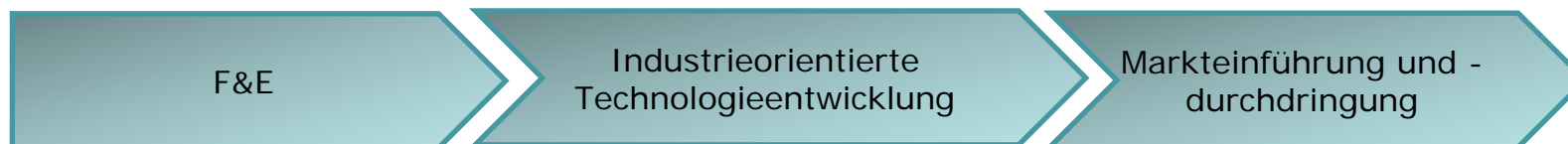
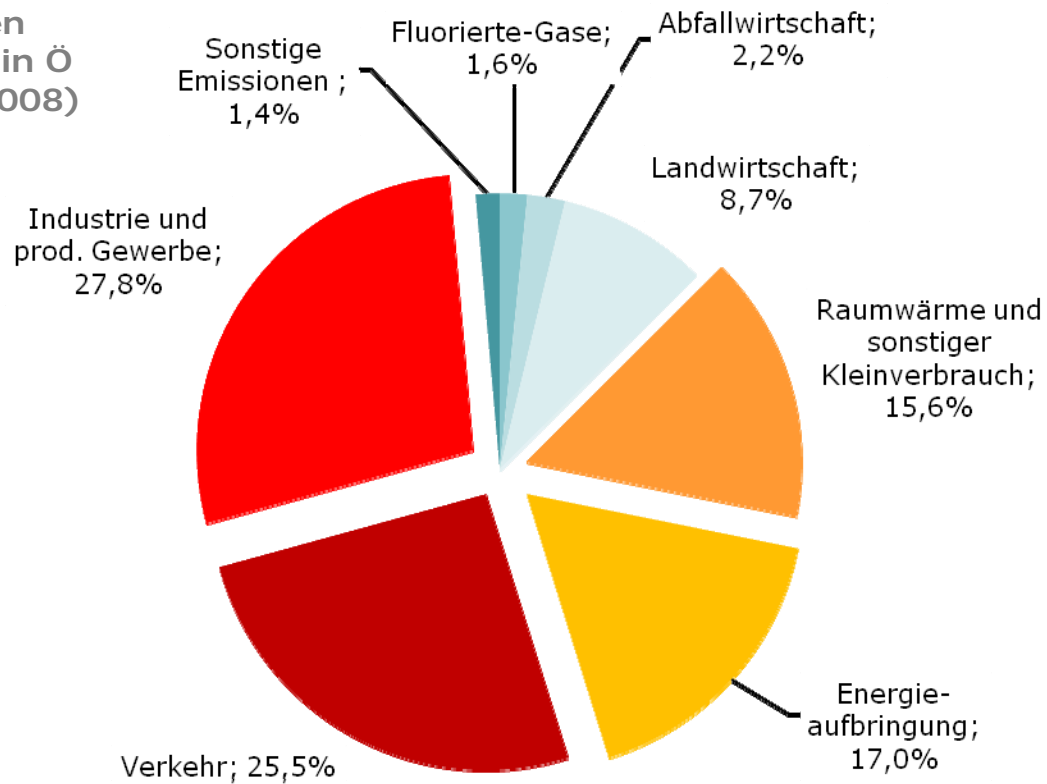


Quelle: Statistik Austria, e-control



Fokussierung auf vier Sektoren.

THG-Emissionen
nach Sektoren in Ö
(Quelle: UBA 2008)





Selbstverständnis.

+ „Low Energy“

Verfügbarkeit wohlstandsrelevanter Energie-Dienstleistungen für Mobilität, Wohnen und Produktion mit höchst-effizienten Energietechnologien bei der Energieanwendung und -umwandlung

+ „Low Carbon“

langfristig kontrollierter Rückzug aus fossilen Energien

+ „Low Distance“

wo vertretbar, lokal verfügbaren Primärenergien den Vorrang geben



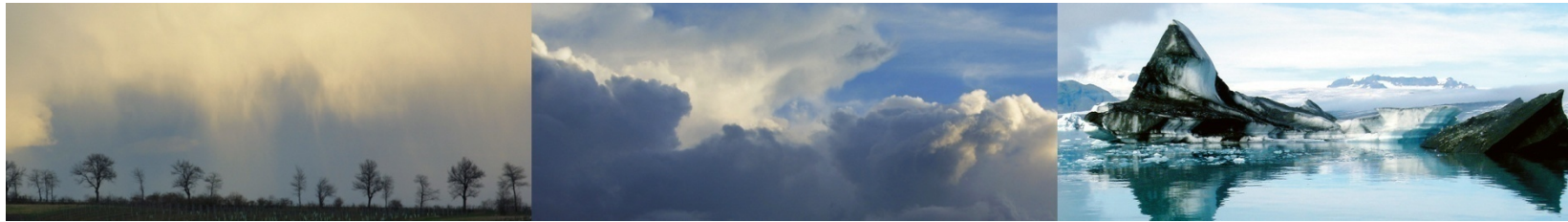
Förderungen des Klima- und Energiefonds.

Langfristige Maßnahmen.

- + Energieforschung
 - „Neue Energien 2020“ (49 Mio. EUR)
- + Klima- und Klimafolgenforschung
 - ACRP (4 Mio. EUR)
- + Bewusstseinsbildende Maßnahmen
 - Öffentlichkeitsarbeit (Informationsveranstaltungen, Hintergrundgespräche, Workshops, ...)
 - Motivforschung zum Energiebewusstsein (S. Karmasin)



Bild: Solarleuchte, HEI



Förderungen des Klima- und Energiefonds.

Mittelfristige Maßnahmen.

- + Modellregion E-Mobilität (4,7 Mio. EUR)
- + Multimodale Verkehrssysteme (39,3 Mio. EUR)
- + Gebäudeintegrierte Fotovoltaik (3 Mio. EUR)
- + Klimafreundliche Mustersanierungsoffensive (6 Mio. EUR)
- + KMU-Energieeffizienzcheck (3 Mio. EUR)
- + Herstellung klimarelevanter Produkte (4 Mio. EUR)



Bild: Tesla Roadster, voll-elektrischer Sportwagen



Förderungen des Klima- und Energiefonds.

Kurzfristige Maßnahmen.

- + Förderaktion Holzheizungen (9 Mio. EUR)
- + Förderaktion Fotovoltaik (8 Mio. EUR)



Bild: Fotovoltaik-Anlagen, Japan



„Die Klimaveränderung übt auf die Technologien einen starken Evolutionsdruck aus. Das führt zu smarteren energetischen Prozessen.“

Matthias Horx (2007), Anleitung zum Zukunfts-Optimismus. Warum die Welt nicht schlechter wird.

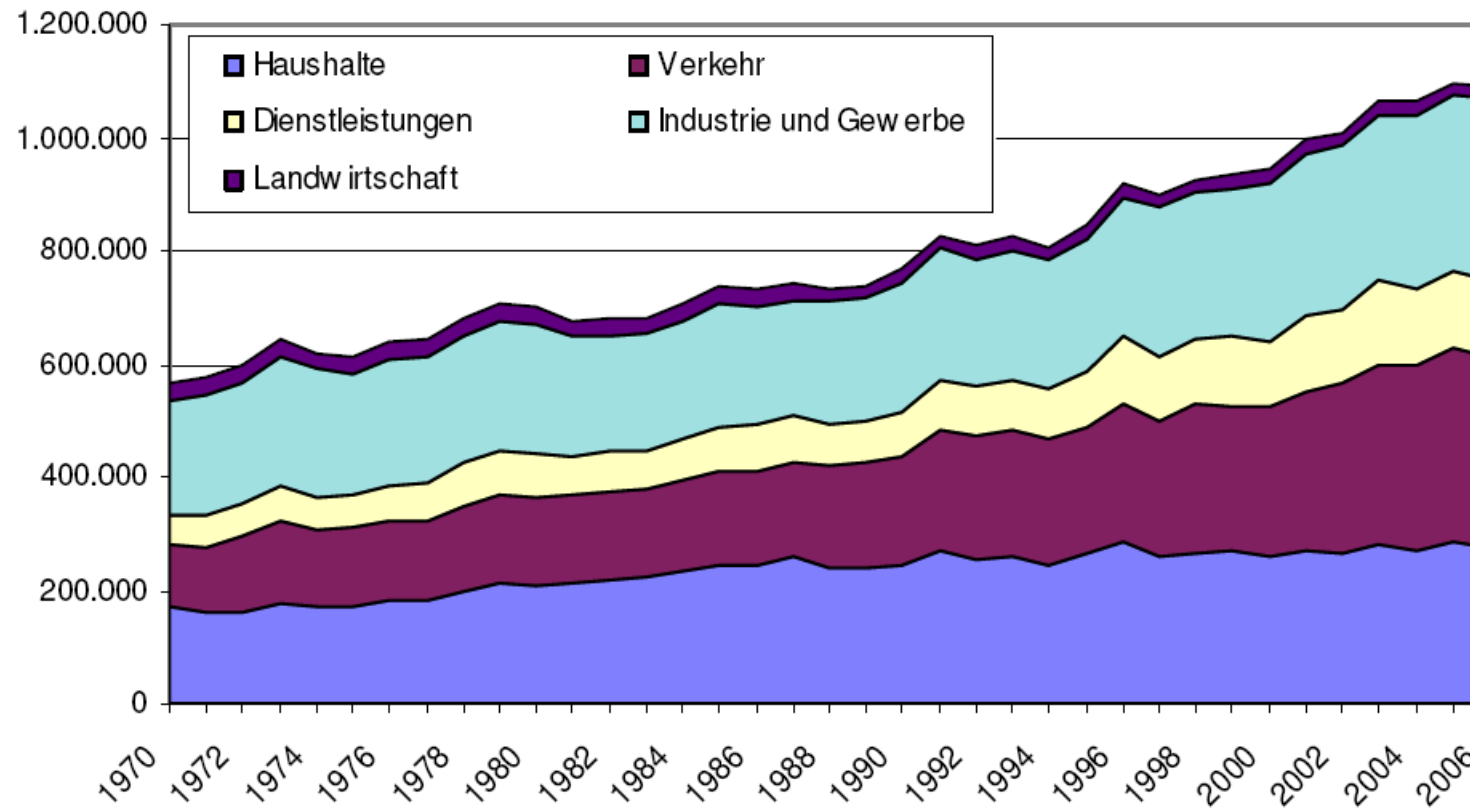
Klima- und Energiefonds

<http://www.klimafonds.gv.at/>
Eveline.Steinberger@klimafonds.gv.at



Stetiger Anstieg des Energieverbrauchs.

Sektoraler energetischer Endverbrauch in TJ von 1970 bis 2006.



Quelle: Statistik Austria